



Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit

01.02.2022

**Ihr/e Ansprechpartner/in:**

Herr Hoffmann

Telefon: 492-6730

HoffmannJoerg@stadt-muenster.de

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Betrifft
Ergebnis Wettbewerb Bürgerpark York-Quartier

Beratungsfolge

15.02.2022	Bezirksvertretung Münster-Südost	Bericht
29.03.2022	Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen	Bericht
31.03.2022	Ausschuss für Stadtplanung und Stadtentwicklung	Bericht

**Bericht:**

Im Rahmen eines Planungswettbewerbes haben zehn Landschaftsarchitekturbüros ihre Vorschläge für die Gestaltung des Bürgerparks im York-Quartier in Gremmendorf eingereicht.

Aufgabe des Wettbewerbs war die Neugestaltung des Bürgerparks als verbindender Freiraum zwischen den verschiedenen Einrichtungen Grundschule, Kindertagesstätten und Bürgerhäuser. Dies beinhaltete auch die Gestaltung des Schulhofes der neuen Grundschule, die öffentlichen Grünflächen und die Erschließung der verschiedenen Einrichtungen mit ihren erforderlichen Verkehren. Der öffentliche Freiraum soll vielfältige Nutzungsmöglichkeiten bieten. Es sollte ein Ort geplant werden, in dem Kommunikation und Gemeinschaft zwischen den unterschiedlichen Nutzerinnen und Nutzern gestärkt wird. Ein klares Wegekonzept und die Einbindung der umliegenden Wegebeziehungen soll angestrebt werden. Das Planungsgebiet ist durch seine Lage ein wichtiger Baustein für die Vernetzung innerhalb des neuen Quartiers, aber auch für die Vernetzung des neuen York-Quartiers mit dem Stadtteil Gremmendorf über den Albersloher Weg hinaus. Auch der Baumbestand und der Denkmalwert mussten im Rahmen der Planung berücksichtigt werden.

Das Preisgericht aus Vertreterinnen und Vertretern von Politik, Verwaltung, KonVOY, Architektur und Landschaftsarchitektur empfiehlt die Umsetzung des Wettbewerbsbeitrages des Landschaftsarchitekturbüros frei[RAUM]planung aus Münster. Der Beitrag überzeugte das Preisgericht durch eine klare Gliederung des Raums und den respektvollen Umgang mit dem Bestand. Er wird insgesamt dem baumgeprägten Raum in hohem Maße gerecht und schafft, es die vorgefundenen räumlichen Strukturen zu stärken und angemessen weiterzuentwickeln.

Mit der Einführung einer neuen, diagonal geführten Wegeachse von der Walesallee zum Albersloher Weg wird eine neue Verknüpfung mit der historischen Sicht- und Wegeachse erreicht, die so mit kurzen Wegeverbindungen die neuen und vorhandenen Quartiere Gremmendorfs mit der hier im Park verorteten Infrastruktur optimal vernetzt.

Die historische Wege- und Sichtachse auf das Casinogebäude wird im angemessenen Maß als Bürgerboulevard herausgearbeitet und im Schnittpunkt mit der Diagonalen in eine sinnvolle Platzstruktur gebracht, die ein gelungenes Entree zum Casino bildet.

Im Waldpark werden Wiesenflächen entwickelt, die je nach Anforderung durch Mähwege erschließbar und damit nutzbar und erforschbar sind. Dieser zurückhaltende Ansatz, der zu Naturerlebnis und Kontemplation einlädt, wird vom Preisgericht ausdrücklich gewürdigt.

Der Schulhof ist sehr gut gegliedert und weist interessante Spielanlässe auf, die bezüglich ihrer Nutzbarkeit für Grundschulkindern kontrovers diskutiert wurde.

Insgesamt bietet die Arbeit nach Beurteilung durch das Preisgericht ein hervorragendes Raumkonzept, das einer Aneignung viel Spielraum lässt, das gleichzeitig aber auch die ökologischen Belange im Hinblick auf den Klimawandel durch geringen Versiegelungsgrad, Regenwassermanagement und hohe Biodiversität berücksichtigt.

Der Entwurf des ersten Preisträgers frei[RAUM]planung sowie eine Dokumentation des gesamten Wettbewerbs mit allen Arbeiten sind auf der Internetseite der KonVOY und des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit zu finden. Die Dokumentation wurde zudem digital im Ratsinformationssystem hinterlegt.

Der Wettbewerbssieger wurde zur Teilnahme am Verhandlungsverfahren nach Vergabeordnung (VgV) aufgefordert. Im Rahmen der Verhandlungsgespräche am 16.12.2021 unter Beteiligung der Verwaltung und unter Federführung von NRW Urban stellte der Preisträger seine Wettbewerbsentwürfe sowie Lösungsansätze für die vom Preisgericht hinterfragten Punkte und die geplanten Projektkonzepte (Kosten-, Terminkontrolle und Personaleinsatz) vor. Das Landschaftsarchitekturbüro frei[RAUM]planung konnte die im Verfahren festgelegten Bewertungskriterien erfüllen und wird somit für die Planung des Bürgerparks beauftragt.

Nach der Beauftragung des Landschaftsarchitekturbüros werden die Wettbewerbsergebnisse mit den beteiligten Ämtern weiterentwickelt und für die weiteren Beschlussfassungen in den politischen Gremien vorbereitet.

i.V.

gez.  
Matthias Peck  
Stadtrat

**Anlagen:**

Wettbewerbsdokumentation (nur digital)